

Was helfen mir tausend Dukaten

Was helfen mir tausend Dukaten, wenn sie versoffen sind.

Der König hat brave Soldaten, wenn sie montieret sind.

|: Er gibt ihnen schönes Geld, er macht's, wie's ihm gefällt,

er lässt sie brav lustig marschieren, wohl durch die ganze Welt. :|

Ei Bauer, das tu ich dir sagen: Wenn mein Quartier ist aus,
wenn die Trompeter blasen, dann wecke du mich auf.

|: Und saddle mir mein Pferd und rüste mir mein Schwert.

Den Mantel tu mir drauf binden, dass ich bald fertig werd' :|

Der Tag fing an zu brechen, der Bauer stand in der Tür,

tat zu den Reitern sprechen: Trompeter sind schon hier,

|: sie blasen alle frisch auf, ihr Herrn Soldaten, steht auf.

Das Pferd ist schon gesattelt, der Mantel gebunden darauf. :|

Ei Rösslein, das tu ich dir sagen: den Sporen gebe ich dir.

Du musst mich heut noch tragen vor meiner Herzliebsten Tür.

|: Wohl vor das hohe Haus, da schaut das Mäd'el heraus,

mit ihren schwarzbraunen Äuglein, zum Fenster schaut sie heraus. :|

Dann lad' ich meine Pistolen mit Pulver und mit Blei

und schieß meiner Herzallerliebsten, die Fensterscheiben entzwei.

|: Das Pulver in die Luft, die Kugel über den Rhein,

damit meine Herzallerliebste weiß, wie lustig Dragoner sein. :|

Weise aus Schlesien nach Hoffmann-Richter